



FÖRDERPROGRAMM MODERNER, KONTEXTBEZOGENER PHYSIKUNTERRICHT



Die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung schreibt ein neues Programm aus zur Förderung eines modernen, kontextbezogenen Physikunterrichts.

Das Programm soll explizit einem besseren Regelunterricht dienen. Daher sind außerunterrichtliche Projekte, für die es eigene Förderlinien gibt, von diesem Programm ausgeschlossen.

⚡ UMFANG DER FÖRDERUNG

Im Rahmen des Programms können Sie Sachmittel bis zu einer Höhe von 30 000 Euro pro Schule beantragen. Personalmittel sind nicht förderfähig. Die Stiftung hat Mittel bereitgestellt für die Förderung von bis zu 100 Anträgen.

⚡ ANTRÄGE

Antragsberechtigt sind Physiklehrerinnen und -lehrer an Gymnasien in Deutschland. Die Anträge (max. 10 Seiten) sollen wie folgt gegliedert sein:

- Projekttitle, Antragsteller(in)
- Kurzes Portrait der Schule und des Physik-Kollegiums
- Beschreibung der pädagogischen Ziele, insbesondere im Hinblick auf einen modernen, kontextbezogenen Unterricht.
- Detaillierter Mittelbedarf
- Bestätigung, dass die Schulleitung und die Fachkonferenz Physik den Antrag befürworten.

ÜBERZEUGEN SIE UNS MIT IHREN IDEEN!

⚡ ZEITPLAN

Bitte schicken Sie Ihren Antrag als PDF per E-Mail bis zum **31. Dezember 2024** an den Geschäftsführer der Stiftung. Eine Jury wird über die Anträge beraten und Förderentscheidungen treffen.

⚡ KONTAKT

Dr. Stefan Jorda
Geschäftsführer
Telefon 06181 92325-10
jorda@we-heraeus-stiftung.de